

Einrichtung eines Retentionsraumes und dessen Nutzung als
Festwiese in Meinigen im Überschwemmungsgebiet

Allgemeine UVP – Vorprüfung des Einzelfalls gemäß UVPG

Maßnahmenträger:

Stadt Meinigen

Schlossplatz 1
98617 Meinigen

T 03693 454 612
F 03693 454 611

Entwurfsverfasser:

Planungsbüro Ledermann

Am Bach 18
97638 Mellrichstadt-Bahra

T 09776 49 190 10
F 09776 49 190 19

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift



Inhaltsverzeichnis

1 Merkmale des Vorhabens.....	3
2 Standortmerkmale.....	5
3 Potentielle Auswirkungen auf die Schutzgüter.....	6
3.1 Schutzgut Klima.....	6
3.2 Schutzgut Schutzgut Oberflächenwasser.....	7
3.3 Schutzgut Grundwasser.....	7
3.4 Schutzgut Flora und Fauna.....	7
3.5 Schutzgut Landschaftsbild und Erholungsfunktion.....	8
3.6 Schutzgut Boden.....	9
3.7 Schutzgut Mensch Wohngebiete.....	9
3.8 Schutzgut Mensch Luftbelastung und Lärmimmissionswerte.....	9
3.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter.....	10
4 Zusammenfassung.....	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorhabensmerkmale.....	4
Tabelle 2: Standortmerkmale.....	5
Tabelle 3: Merkmale der potentiellen Auswirkungen.....	6
Tabelle 4: Zusammenfassung der Auswirkungen auf die Schutzgüter.....	11

1 Merkmale des Vorhabens

Das Spielfeld des ehemaligen Lok-Sportplatzes soll als Retentionsraum ausgebildet werden. Ziel ist es, ein Retentionsausgleichsvolumen von ca. 5.450 m³ für die Stadt Meiningen zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss der Baumaßnahme soll die Fläche gelegentlich als Festwiese und als Platz für mehrtägige Einzelnutzungen (Fahrgeschäfte, Schaustellertechnik, Verkaufsstände, Zelte u.ä.) genutzt werden. Daher soll die Fläche mit Schotterrasen befestigt werden.

Das Bearbeitungsgebiet liegt im Zentrum der Stadt Meiningen und ist von Wohnbebauung umgeben. Im Nord-Osten des Gebiets fließt die Werra. Entlang des Fließgewässers befindet sich das FFH-Gebiet Nr. 95 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ (5328-305). Die Fläche des ehemaligen Sportplatzes ist derzeit mit Gras und angeschwemmter Erde auf der vorhandenen Sportplatzbefestigung aufgewachsen. Nordwestlich soll ein Teil des vorhandenen Deiches der Flutmulde auf die geplante Platzhöhe zurückgebaut werden, da dieser keine Schutzfunktion mehr vorweist. Für die Retentionsraumgestaltung soll der Platz auf das geplante Platzniveau von 284,20 m NHN abgesenkt werden. Die Gesamtfläche dieses Retentionsbeckens beträgt ca. 1,9 ha.

Das Bauvorhaben unterliegt nach UVP-Gesetz Anlage 1 Liste „UVP-pflichtige Vorhaben“ (13.18.1) einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls (siehe §7 Absatz 1 Satz 1, UVPG). Grundlage für die Modellberechnung des IB Probst bilden die Vermessungsdaten aus dem Bestand von 2006.

Das ermittelte Retentionsvolumen von 5.450 m³ resultiert ebenfalls auf der Datenbasis der TLUG. Die dadurch entstehende Böschung wird mit Wasserbaupflaster gesichert und an den verbleibenden Deich angeglichen. Somit ergibt sich ein Rasenschotteraufbau mit einer Höhe von 284,20 m NHN. In die Böschung der Werra wird nicht eingegriffen. Für die Befestigung der geplanten Festwiese ist Schotterrasen vorgesehen, dieser Belag sichert eine gute Regenwasserversickerung.

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ¹		
					e	n	u
1.1	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor -Spalte 1 -Spalte 2	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1.2	liegen im Beurteilungsgebiet*) andere Anlagen mit relevanten Umwelteinwirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.3	besteht eine Vorbelastung hinsichtlich -Lärm -Luftschadstoffe -Gerüche	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.4	Verbrauch an Energie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.5	wird Wasser benötigt wie wird der Wasserbedarf gedeckt -Nutzung von Oberflächenwasser -Nutzung von Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.6	fällt Bodenaushub an - wird Fläche versiegelt - wird Fläche entsiegelt	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.450 cbm Neuanlage Schotterrasen Entsiegelung Sportplatzflächen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.7	entstehen beim Betrieb -besonders überwachungsbedürftige Abfälle -überwachungsbedürftige Abfälle -Abfälle (Siedlungs-/Gewerbeabfälle)	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1.8	entsteht Abwasser wie erfolgt die Entwässerung: -betriebliche Abwasseraufbereitung vor Ableitung -Ableitung in Kanalisation -Einleitung in ein Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

1 e- erheblich nachteilig, n- nachteilig, u- unerheblich, nicht nachteilig

1.	Fortsetzung Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ²		
					e	n	u
1.8	entsteht Abwasser wie erfolgt die Entwässerung: -betriebliche Abwasseraufbereitung vor Ableitung -Ableitung in Kanalisation -Einleitung in ein Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	werden Luftverunreinigungen beim Betrieb hervorgerufen -Luftschadstoffe -Gerüche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.10	werden Lärmemissionen hervorgerufen -bei der Errichtung -beim Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Üblicher zeitlich begrenzter Baulärm bei der Errichtung, Bagger und LKWs Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.11	sonstige Umwelteinwirkungen -Licht -Wärme -Erschütterungen -Strahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	können Einwirkungen auf den Boden und das Grundwasser auftreten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.13	wird das Verkehrsaufkommen ansteigen -bei der Errichtung -beim Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.14	werden (bei Änderungen) durch das Vorhaben Umweltauswirkungen verringert -Lärmemissionen -Abwassermenge, -belastung -Luftverunreinigungen -Geruchsemissionen -Abfallanfall, Abfalleinstufung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	werden Gefahrstoffe eingesetzt, erzeugt oder können sie entstehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.16	werden wassergefährdende Stoffe eingesetzt oder erzeugt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.17	Ist das Vorhaben störfallrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Tabelle 1: Vorhabensmerkmale

2 e- erheblich nachteilig, n- nachteilig, u- unerheblich, nicht nachteilig

3 Potentielle Auswirkungen auf die Schutzgüter

3.	Merkmale der potentiellen Auswirkungen	nein	ja	Bemerkungen (Größenordnung, Dauer)	Bewertung ⁴		
					e	u	k
3.1	Einfluss auf die klimatischen Verhältnisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2	Einfluss auf Grund-/ Oberflächenwasser durch -die Errichtung -Wasserentnahme -Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.3	Einfluss auf den Wasserhaushalt Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4	Auswirkungen auf Flora und Fauna	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlagebedingte Beseitigung von Vegetation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Änderung des Landschaftsbildes	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einfluss auf Erholungsfunktion von Landschaft oder Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6	-Änderung der Bodennutzung -Bodenabtrag -großflächige Versiegelung -Schadstoffeintrag in den Boden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sportplatz wird Festplatz Bodenabtrag: 5.450 m ³	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.7	Auswirkungen auf Menschen (Wohngebiete)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.8	Einfluss auf die Luftbelastung -Schadstoffe -Gerüche	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
	Änderung der Lärmimmissionswerte -Tageswert -Nachtwert	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
3.9	Auswirkungen auf Kulturgüter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Tabelle 3: Merkmale der potentiellen Auswirkungen

3.1 Schutzgut Klima

Beschreibung

Das Planungsgebiet ist als ein Bereich für Kaltluftproduktion und Frischluft-Eintrag für das Stadtgebiet Meiningen einzustufen.

Auswirkungen

Das Bauvorhaben hat in Bezug auf anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen keine erhebliche Beeinträchtigung, da die Rasenflächen nach Abschluss der Baumaßnahme wieder hergestellt werden. In der Bauzeit ist mit einer verminderten Kaltluftproduktion zu rechnen, da die Auswirkung aber zeitlich begrenzt ist, wird sie als unerheblich eingestuft.

Maßnahmen

Da es in keinem der drei Bereiche (bau-, anlage- und betriebsbedingt) zu erheblichen Auswirkungen kommt sind auch keine Maßnahmen zum Schutz vorgesehen.

4 e- erheblich nachteilig, u- unerheblich, nicht nachteilig, k- keine

3.2 Schutzgut Schutzgut Oberflächenwasser

Beschreibung

Entlang des östlichen Bereichs im Planungsgebiet fließt die Werra. Das Planungsgebiet befindet sich im Überschwemmungsbereich (HQ₁₀₀) der Werra. Das Hochwasser wird von der Flutmulde aus in das Retentionsbecken geleitet und durch die Gefälleausbildung auch wieder in Richtung Flutmulde abgeleitet.

Auswirkungen

Durch das Anlegen einer Retentionsfläche und damit verbunden das Absenken der Fläche wird die derzeitige Situation bei Hochwasser und somit auch das Schutzgut Oberflächenwasser verändert. Baubedingt und betriebsbedingt sind keine Auswirkungen auf das Schutzgut Oberflächenwasser zu erwarten. Als anlagebedingte Auswirkung ist die gezielte Steuerung des Hochwassers in das Retentionsbecken zu erwähnen. Somit sind die Gesamtauswirkungen auf das Schutzgut Oberflächenwasser als nicht erheblich einzustufen.

Maßnahmen

Die Retentionsfläche wird so angelegt, dass das Wasser über die Flutmulde wieder abfließen kann und es zu keinen Stauplächen kommt.

3.3 Schutzgut Grundwasser

Beschreibung

Der Grundwasserspiegel liegt im Normalfall bei ca. 2,0m bis 2,50m unter Gelände.

Auswirkungen

In den vorhandenen Grundwasserkörper wird nicht eingegriffen, daher sind bau- anlage- und betriebsbedingt keine Auswirkungen zu erwarten.

Maßnahmen

Keine erforderlich.

3.4 Schutzgut Flora und Fauna

Beschreibung

Die Fläche liegt seit einigen Jahren brach und weist eine gewisse Artenvielfalt auf. Entlang der Werra haben sich vornehmlich Weiden entwickelt und es wurden Eschen und Erlen gepflanzt. Bei den älteren Gehölzen entlang des Gewässers muss mit dem Vorkommen von Fledermäusen gerechnet werden.

Im Bereich zwischen Ufer und dem werrabegleitenden Damm haben sich vorwiegend grasreiche nitrophile Säume, auf Teilflächen auch mit anderen Stauden durchsetzt, gebildet. Die Dämme sind vorwiegend von grasreichen Säumen bewachsen. Die eigentliche Retentionsfläche war ehemals ein Sportplatz, ursprünglich wohl ein Tennenplatz. Die Tenne und die Seitenbereiche sind zwischenzeitlich bewachsen. Auf den tiefer gelegenen Fläche haben sich carex-reiche Grünländer entwickelt. Das Grünland wird unregelmäßig gemäht, Gehölzsukzession ist noch nicht erkennbar.

Der Gehölzbestand auf dem Damm und am Werraufer wird erhalten, die Bäume werden lediglich entfernt, wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Werra einschließlich der Uferbereiche wurde als FFH-Gebiet Nr. 95 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ (5328-305) festgesetzt. Die dort vorkommenden Arten, die Auswirkungen und die Schutzmaßnahmen werden in dem Bericht der „FFH-Erheblichkeitseinschätzung zur Prüfung der Auswirkungen auf das FFH-Gebiet Nr.95 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ (5328-305)“ genauer betrachtet.

In der artenschutzrechtlichen Prüfung wurden alle zu prüfenden Arten abgeschichtet. (Vgl. Abschichtungstabellen in der Anlage.

Auswirkungen

Die vorhandene krautige Vegetation wird entfernt und es wird ein Schotterrasen angelegt. Damit kommt es bau- und anlagebedingt zu Auswirkungen.

Da die Nutzung der Flächen nur begrenzt auf wenige Tage erfolgen soll, sind keine betriebsbedingten Auswirkungen zu erwarten.

Das Bauvorhaben greift nicht in den Bereich Werra mit Uferbereich und somit nicht in den Bereich des FFH-Gebiets ein. Somit sind bezüglich bau-, anlage und betriebsbedingten Auswirkungen keine zu erwarten.

Maßnahmen

Als Schutzmaßnahme für das Schutzgut Tiere, Pflanzen und Lebensräume ist die zeitliche Begrenzung der Veranstaltungen zu nennen. Somit können Beeinträchtigungen minimiert werden.

3.5 Schutzgut Landschaftsbild und Erholungsfunktion

Beschreibung

Das Landschaftsbild im Planungsgebiet stellt sich derzeit als brach liegende, freie Fläche dar. Diese wird derzeit von Fußgängern über einen „Trampelpfad“ frequentiert. Die Fläche ist umgeben von Wohnbebauung der Stadt Meiningen. Diese großzügige Grünfläche im Stadtgebiet stellt einen hohen Faktor für die Feierabend- und Wochenenderholung dar.

Auswirkungen

Durch das Planvorhaben wird das Landschaftsbild nicht wesentlich verändert. Die Fläche soll temporär für Veranstaltungen nutzbar sein. Diese Veränderung ist zeitlich begrenzt. Daher sind bezüglich anlage- und betriebsbedingt keine Auswirkungen zu erwarten. Während der Bauzeit ist die Fläche für die Erholungsfunktion nicht nutzbar. Diese Beeinträchtigung ist zu vernachlässigen, da dieser Zeitraum begrenzt ist und im Stadtbereich von Meiningen noch weitere Grünflächen vorhanden sind.

Maßnahmen

Keine erforderlich.

3.6 Schutzgut Boden

Beschreibung

Das Planungsgebiet liegt überwiegend in der Werraau, im Westen grenzt der Naturraum Meininger Kalkplatten an. Als geologischer Untergrund ist Vegesund und Vega-Gleye aus Auenschluff und -lehm vorzufinden.

Durch das ehemalige Gaswerk südlich angrenzend an das Bearbeitungsgebiet wurden in der Vergangenheit Schadstoffe durch die Gasproduktion in den Boden eingebracht. Die durchgeführte Beprobung des Bodens in insgesamt ca. 30 Schürfen hat keine Austragung dieser Schadstoffe in das Bearbeitungsgebiet nachweisen können.

Das Bodenmaterial, das ausgebaut werden soll ist in großen Anteilen der DK 0, bzw. Z 0 bis Z 1.2. zuzuordnen. Lediglich die Materialien der aufgefüllten Böschungen und der Auffüllungen weisen höhere Schadstoffkonzentrationen auf. (Z 2, bzw. DK 1)

Auswirkungen

Im Zuge der Planung wird das Bodenniveau auf das geplante Platzniveau um durchschnittlich ca. 80 cm auf 284,20 m NHN abgesenkt werden, somit kommt es anlagebedingt zu Bodenabtrag. Baubedingte oder betriebsbedingte Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Maßnahmen

Zum Schutz des Oberbodens ist dieser getrennt zu lagern und im Rahmen der Herstellung des Schotterrasens wieder zu verwerten.

3.7 Schutzgut Mensch Wohngebiete

Beschreibung

Das Gebiet befindet sich im Zentrum von Meiningen und ist von Wohnbebauung umgeben. Die Fläche wird derzeit von Fußgängern als Erholungsgebiet genutzt.

Auswirkungen

Die geplante Baumaßnahme hat keine negativen Auswirkungen auf die angrenzenden Wohngebiete.

Maßnahmen

Keine erforderlich.

3.8 Schutzgut Mensch Luftbelastung und Lärmimmissionswerte

Beschreibung

In dem Gebiet treten derzeit keine Vorbelastungen durch Stäube, Gerüche oder andere Luftbelastungen auf. Es handelt sich um eine ruhige Fläche angrenzend an das Werra- Ufer.

Auswirkungen

Die geplante Baumaßnahme hat anlage- oder betriebsbedingt keine Emissionen. Baubedingt ist mit einer geringfügigen Erhöhung der Lärmwerte und einer Staubbelastung zu rechnen.

Maßnahmen

Keine erforderlich.

3.9 Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Beschreibung

Im Bearbeitungsgebiet sind keine Kultur- oder Sachgüter vorhanden.

Auswirkungen

keine

Maßnahmen

Keine erforderlich.

4 Zusammenfassung

Schutzgüter ⁵	baubedingt	anlagebedingt	betriebsbedingt
Klima	(x)	-	-
Oberflächenwasser	-	(x)	-
Grundwasser	-	-	-
Tiere, Pflanzen und Lebensräume	(x)	(x)	-
Landschaftsbild und Erholungsfunktion	(x)	-	-
Boden	-	(x)	-
Mensch	(x)	-	-
Kultur- und Sachgüter	-	-	-

Tabelle 4: Zusammenfassung der Auswirkungen auf die Schutzgüter

Die geplante Baumaßnahme hat lediglich auf einzelne Schutzgüter geringe, unerhebliche Auswirkungen. Im wesentlichen handelt es sich um baubedingte und damit zeitlich begrenzte Auswirkungen. Damit ist eine UVP gem. UVPG nicht erforderlich.

5 „-“ keine Auswirkungen,
 „(x)“ geringe, unerhebliche Auswirkungen,
 „x“ erhebliche Auswirkungen